

Paul Goldmann an Arthur
Schnitzler, [5. – 20.? 11. 1896]

|Dies ist ein Auschnitt aus einem Briefe, den mein College TH. WOLFF diefer Tage
von seiner Mutter erhalten hat:

[hs. Wolff:] recht zu fagen Gestern war ich mit MARTHA am Deutfchen Theater,
wo wir einen wirklichen Genuß hatten. »Freiwild« von Schnitzler ist das Schönfte,
5 was ich feit lange gefehen, und gefpielt wurde geradezu vollendet.

Theodor Wolff

Recha Wolff
Marta Wolff, Deutsches Theater Ber-
lin

Freiwild. Schauspiel in 3 Akten

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3166.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Beilage: handschriftlicher Brief: 1 Blatt, 1 Seite, beschnitten

- 3 Gestern] Freiwild wurde zwischen dem 3. 11. 1896 und dem 16. 11. 1896 am Deut-
schen Theater in Berlin gespielt. Dies erlaubt eine Datierung des Briefs von Recha Wolff
auf den Zeitraum zwischen dem 4. 11. 1896 und dem 17. 11. 1896. Berücksichtigt man
die Übermittlung nach Paris, so dürfte Goldmann seinen Brief zwischen dem 10. und
dem Monatsende des November abgefasst haben.